

Hallo Freunde

Bereits zum 6. Mal bieten wir sie nun an: die

## Urlaubswoche(n) auf Rügen vom 30. Juni bis 13. Juli 2008

Das Programm kommt zwar reichlich spät, aber dafür ist es gut geworden...

Eigentlich war ja für dieses Jahr eine Fahrt in den Schwarzwald vorgesehen. Wegen diversen Umständen und den ständigen Anfragen nach einer neuen Rügen-Fahrt habe ich mich entschlossen, heuer doch nochmal eine Fahrt auf Deutschlands größte Insel anzubieten. Dass die Termin-Findung nicht ganz einfach war, sieht man schon an dem merkwürdigen Anreise-Tag. Denn wer fährt schon montags in den Urlaub?

Das ist dann tatsächlich für mindestens drei Jahre die letzte Gelegenheit mit uns nach Rügen zu fahren. 2009 wollen wir nach Warnemünde (auch an der Ostsee) fahren und für 2010 ist die jetzt ausgefallene Schwarzwald-Fahrt vorgesehen.

Der Erfolg der Rügen-Fahrten spricht für sich. Diesmal haben wir die beiden Wochen speziell gegliedert: Die erste Woche wendet sich speziell an „Rügen-Anfänger“ und enthält Ausflüge zu den Haupt-Sehenswürdigkeiten, die man mal gesehen haben muss. Die zweite Woche ist dann für die „Rügen-Profis“, die schon mehrmals da waren und meinen, fast schon alles zu kennen. Idealerweise kann man beide Wochen buchen, denn alle Touren, selbst die Klippenwanderung, wurden neu oder in neuen Varianten zusammengestellt, damit die „Profis“ auch in der ersten Woche noch Neues entdecken werden.

Auch die Idee, diese Reise als Zwei-Wochen-Urlaub anzubieten, hat sich bewährt. Eine Woche ist einfach zu wenig für das Paradies, und bei bisher allen 2-Wochen-Touren war auch die Stimmung in der Gruppe bis zum Schluss hervorragend. Wer trotzdem nicht so lang bleiben will oder kann, der kann die Wochen auch einzeln buchen.

Ausnahmsweise wird auch die Möglichkeit angeboten, den An- und Abreisetag selbst zu bestimmen. Die erste Woche ist vielleicht doch etwas kurz, weil die erst am Montag beginnt und bereits am Samstag endet. Außerdem kann es sein, dass jemand unbedingt beim Münchner CSD am 12. Juli dabei sein will. Es wäre schade, wenn der deshalb nicht mitfahren würde. Nach Möglichkeit werde ich eventuelle Terminvorstellungen berücksichtigen, auf jeden Fall aber Rücksprache halten, ob und unter welchen Umständen die zu realisieren sind.

Zur Auswahl für die Übernachtungen stehen ein Hotel und eine Ferienwohnungs-Anlage in unmittelbarer Nähe. Wer will, kann freilich auch selbst was suchen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, braucht sich nicht abschrecken zu lassen. Der öffentliche Nahverkehr auf Rügen ist – zumindest auf den Hauptstrecken – so gut, dass man Teile der Touren auch fahren kann. So kann jeder die interessantesten Punkte erreichen, ohne den anderen die Wanderungen zu verleiden. Wir haben das schon mal gemacht und das hat mit wenigen Einschränkungen recht gut geklappt. Rollstuhltauglich ist das aber nicht!

Ich möchte Euch um eine Anzahlung von □ 200.– auf bitten (Kontoverbindung bitte erfragen). Von dem Geld werden die Vorauszahlungen beglichen und die Fahrkarten

gekauft, den jeweiligen Rest bekommt Ihr während der Reise zurück. Jeder zahlt dann seine Unterkunft selbst. Da die Ferienwohnungen komplett im Voraus bezahlt werden müssen, erhöht sich die Anzahlung entsprechend. Den genauen Betrag gebe ich Euch rechtzeitig bekannt.

Bitte meldet Euch bald an, denn die Unterkünfte sind begrenzt. Wer bis zum Ende der offiziellen Anmeldefrist wartet, könnte unter Umständen leer ausgehen. Der Anmeldeschluss ist am 1. Mai. Ich werde am 2. Mai eventuell übriggebliebene Zimmer abbestellen!

Bitte teilt mir auch mit, wenn Ihr nicht mitfahren wollt. Dann kann ich die Gruppengröße besser einschätzen und ggf. Platz für Nachzügler freigeben.

Ich freue mich auf eine baldige Antwort von Euch und verbleibe mit lieben Grüßen  
Peter

Übrigens:

- Das aktuelle Programm steht im Internet unter [www.fes-muenchen.de/ruegen08/](http://www.fes-muenchen.de/ruegen08/)
- Bilder vergangener Urlaubsreisen sind unter [www.fes-muenchen.de/service/members.htm](http://www.fes-muenchen.de/service/members.htm) zu finden (die Seiten sind passwort-geschützt, bitte Passwort erfragen).

Noch ein paar Hinweise zum Programm:

- Den Nachtzug nach Binz gibt es nicht mehr. Der fährt jetzt nach Moskau.
- Der „Rasende Roland“ fährt zur Zeit nur einen „Notfahrplan“ im 2-Stunden-Takt zwischen Binz und Göhren. Deshalb werden wir vsl. nur bei der Tour nach Göhren damit fahren können. Der Betrieb auf der Strecke musste neu ausgeschrieben werden und jetzt gibt es diverse Rechtsstreitigkeiten zwischen dem neuen und dem alten Betreiber. Die derzeit eingesetzten Fahrzeuge stammen von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn (Zittauer Gebirge).
- Bademöglichkeiten mit Sandstrand gibt es nur auf Hiddensee, der Wanderung nach Göhren, auf der Schaabe und in Prora. Die anderen Touren kommen entweder nur am Bodden bzw. an steiniger Steilküste vorbei oder erreichen das Meer überhaupt nicht.
- Auf manchen Touren gibt es unterwegs kein Gasthaus. Die Mittagseinkehr ist dann entweder direkt am Anfang oder am Ende der Tour.
- Eine Stadtbesichtigung gibt es diesmal nicht. Wer unbedingt mal nach Stralsund will, muss sich einen Tag „frei nehmen“.
- Die Besichtigung von Prora ist bewusst auf den letzten Tag gelegt und dient als Schlechtwetter-Reserve. Das kann man auch an einem Regen-Tag anschauen, dagegen sollte es bei allen anderen Touren schon halbwegs schön sein.
- Wer schon mal einen Vorgeschmack haben will, der kann mit GoogleEarth und/oder Wikipedia erste Eindrücke sammeln. Diese beiden Internet-Angebote habe ich auch für die Planung verwendet und dabei selbst noch alle möglichen neuen Attraktionen gefunden.